

Bern, 21. Mai 2017

**Mehr Beschäftigung Dank Ja zur Energiestrategie**

**Das Schweizer Stimmvolk hat der Energiestrategie 2050 heute zugestimmt. Travail.Suisse, der unabhängige Dachverband der Arbeitnehmenden, hat sich für das Ja eingesetzt und ist erfreut über den Entscheid. Das Ja ist für den Werkplatz Schweiz ebenso wichtig wie für die nachhaltige Energieversorgung.**

Neben der energiepolitischen Wichtigkeit der Energiestrategie 2050 steht für Travail.Suisse die Auswirkung der Vorlage auf die Beschäftigung im Fokus. Mit dem beschlossenen Energiegesetz besteht die Chance neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende Stellen zu erhalten. Mit einheimischen, erneuerbaren Energien bleibt die Wertschöpfung im Inland und zwar unabhängig ob in Wasserkraft, Biogas, Solar- oder Erdwärme, Holz oder Windkraft investiert wird. Von diesen Investitionen in die erneuerbaren Energien und die Technologien für mehr Energieeffizienz werden alle Kantone und Arbeitsplätze mit den verschiedensten Qualifikationsniveaus einen Nutzen haben. Der Industrie- und Werkplatz Schweiz wird so gestärkt.

Die energiepolitischen Herausforderungen der Schweiz sind mit diesem Ja nicht gelöst. Es ist offen, ob die Massnahmen die gewünschte Wirkung entfalten und nachhaltig sind. Für Adrian Wüthrich, Präsident von Travail.Suisse, ist nach dem heutigen Entscheid klar: „Es sind nun alle Akteure in der Wirtschaft, alle privaten Investoren, insbesondere die Industrie und die Wissenschaft gefordert die Energiestrategie 2050 erfolgreich umzusetzen und die sich bietenden Chancen zu nutzen.“ Die grosse Arbeit kann nach dem heutigen positiven Volksentscheid starten. Die Resultate müssen nicht nur aus politischen, sondern auch als klima- und energiepolitischen Gründen schnell sichtbar werden.

Für mehr Informationen:

Adrian Wüthrich, Präsident Travail.Suisse, 062 962 34 00 oder 079 287 04 93